

SUP & SOUL



Bedienungsanleitung



- Inflatable Stand Up Paddel Board
- SUP Paddel 3 teilig

SUP & SOUL is a brand of

SUPXperience.at
Freizeit Erlebnisse • Events • Teambuilding

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses hochwertigen Qualitätsproduktes von SUP&SOUL!

Entwickelt und designt in Österreich wird es sorgfältig aus hochwertigen Materialien und Qualitätskomponenten gefertigt, um Ihnen lange Jahre Freude zu bereiten. Lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich vor Inbetriebnahme mit dem Stand Up Paddelboard (SUP) vertraut!

1. Vorbereitung:

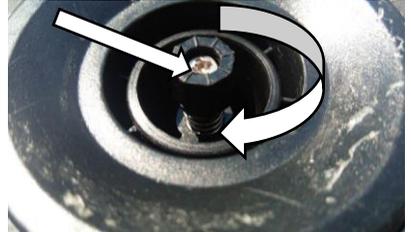
- Wählen Sie eine saubere glatte Oberfläche um das Board auszupacken und zu entfalten
- Schrauben Sie die Ventilkappe ab, und prüfen Sie ob der mittlere Druckknopf in der Position „Ventil geschlossen“ (Stift ragt heraus) steht. (Drehen mit dem Finger)
- Stecken Sie die Pumpendüse ins Ventil & drehen sie im Uhrzeigersinn damit er fest sitzt.
- Beginnen Sie mit dem Aufpumpen in der Pumpenstellung „Double Action“ bei der die Pumpe als Doppelhubpumpe arbeitet.
- Sobald das Pumpen zu beschwerlich wird stellen sie den Hebel auf der Pumpe in Richtung „Single Hub“ und pumpen das Board bis zum Betriebsdruck von max 16 PSI auf.



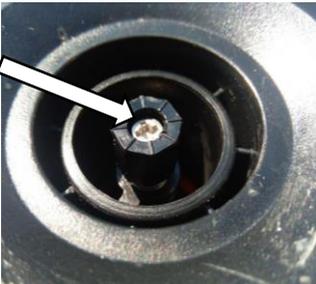
Ventil mit Ventildeckel



Druckknopf Ventilmitte



Stellung „Ventil zu“ Stößel heraus



Stellung „Ventil offen“



Stellung „Double Action“



Stellung „Single Action“



Pumpendüse



Pumpendüse



Max. 16 PSI

WICHTIG:

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme Ihres SUP's den dichten Sitz des Ventils. Benutzen Sie dazu den Ventilschlüssel (siehe Pkt 7.a.) und drehen ggf. im Uhrzeigersinn das Ventil etwas nach.

Prüfen Sie das Board vor jedem Paddelgang optisch auf sichtbare Schäden.



ACHTUNG: Der Maximale Betriebsdruck dieses Produktes beträgt 16 PSI und darf nicht überschritten werden, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann. Der max. Prüfdruck (Berstdruck) beträgt 25 PSI .

Beachten Sie dass durch Temperaturschwankungen & Sonnenlicht der Druck im Tagesverlauf ansteigen kann und berücksichtigen Sie dies beim Aufpumpen. Lassen Sie ggf. Druck durch kurzes Öffnen des Ventil ab. Den momentanen Druck können Sie mit der Pumpe prüfen (Kolben einmal kurz nach unten drücken).

Vermeiden Sie es das Board außerhalb des Wassers in der prallen Sonne liegen zu lassen.

Beschädigungen die durch die Überschreitung des max. Betriebsdruckes entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung und werden vom Hersteller nicht ersetzt.

2. Montage der Finnen

Montieren Sie die Finnen beim aufgeblasenen Board indem sie sie in den Schlitz einführen und mit dem Sicherungssplint fixieren.

Die Demontage der Finnen erfolgt analog indem Sie den Splint herausziehen und die Finnen wieder herauschieben.



ACHTUNG:

In sehr flachem Wasser, oder wenn unter Wasser Hindernisse (z.B Fluss mit Steinen) zu erwarten sind, montieren Sie nur die beiden seitlichen kleineren Finnen. Dadurch vermindern Sie die Gefahr von Grundberührungen und Beschädigungen an der großen Mittelfinne. Der Geradeauslauf ist zwar etwas eingeschränkt, jedoch wird die Fahrt sicherer.

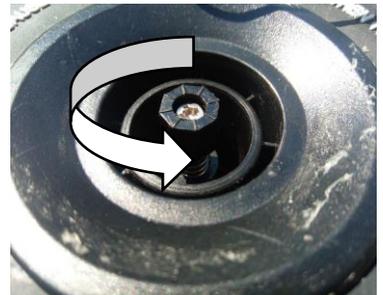
2. Entleeren, Zusammenlegen und lagern des Boards

- Entfernen Sie wie oben beschrieben die Finnen.
- Reinigen Sie ggf. das Board (Schmutz, Salzwasser, etc.) mit klarem Wasser
- Entfernen Sie die Ventilkappe, drücken Sie den Mittelstößels des Ventils mit einem Finger hinein und drehen Sie es ca. $\frac{1}{4}$ Drehung gegen den Uhrzeigersinn. (Es kommt zu einem lauten Luftgeräusch).
- Nach 1-2 Minuten ist die Luft aus dem Board entwichen und sie können es von vorne beginnen zu falten bis ein „Packet“ entsteht.
- Stellen Sie nun den Mittelstößel beim Ventil wieder auf „Ventil zu“ – drehen gegen den Uhrzeigersinn bis der Stößel herauspringt.
- Fixieren Sie das Packet mit dem Spanngurt.
- Lagern Sie das Board im Backbag.

ACHTUNG:

Es ist nicht nötig die Luft aus dem Board mit der Pumpe auszusaugen. Falten Sie das Board locker und vermeiden Sie scharfe Kanten beim Falten.

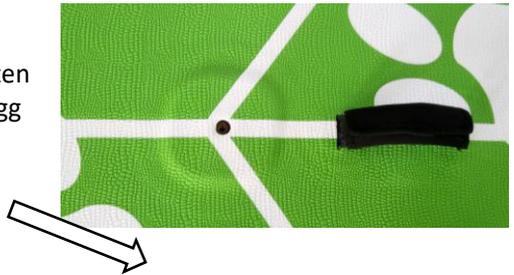
Sollten es die Platzverhältnisse zulassen, ist die optimale Lagerung des Boards leicht (Formstabil – ca. 3 PSI) aufgeblasen auf einer ebenen Fläche.



Stellung „Ventil zu“ Stößel heraus

3. Boards mit Windsurfadapter

Verfügt Ihr Board über einen integrierten Windsurfadapter, kann hier ein Surf Rigg montiert werden (Mastfußhalterung). Das SUP kann so als Windsurfboard verwendet werden.



4. Schultertragegurt

Jedes SUP & SOUL Board kommt mit einem Schulter Tragegurt, der mit Karabinern bei den mittigen beiden Edelstahl D-Ringen eingehängt werden kann. Damit kann das Board komfortable auch aufgeblasen über größere Distanzen transportiert werden.

5. Kajaksitz

Auf dem Board ist ein optional erhältlicher Kajaksitz montierbar, der im Zusammenhang mit einem Doppelpaddel (optional erhältlich) aus dem SUP ein Kajak macht.

Die oberen Gurt werden mit den Karabinern nach vorne in den D Ringen und die unteren Gurte des Sitzes in die Hinteren Ringe eingehängt. Den Gurte so festziehen, dass der Sitz eine halbrunde „Schale“ formt. Die Position des Sitzes lässt sich durch die gewünscht Gürtlänge variieren, sollte aber etwa in Boardmitte sein



6. Pflege & Lagerung

SUP Boards von SUP & SOUL werden aus hochwertigem PVC Dropstitch Material hergestellt. Um jedoch über Jahre hinweg die Flexibilität des Materials und Farbkonzanz zu erreichen, vermeiden Sie die Lagerung des Boards in direktem Sonnenlicht.

Einmal jährlich empfiehlt es sich das Board mit einem PVC Reiniger/Pflegemittel zu pflegen um die Geschmeidigkeit des Materials zu erhalten.

- Boards nur trocken und gereinigt (Staub, Meersalz, Sand, etc.) lagern
- Zur Reinigung keine ätzenden Chemikalien verwenden. Wasser und milde Universalreiniger reichen vollkommen aus.
- Das Board entweder formstabil aufgeblasen (ca. 3 PSI) auf einer ebenen Unterlage, oder ausgelassen im Packsack lagern.
- Das Board zur Lagerung NICHT aufhängen
- Nicht über 40°C und unter 2°C und an einem sauberen, trockenen Ort lagern
- Schäden durch falsche Lagerung und Frostschäden sind am Material erkennbar und fallen nicht unter die Gewährleistung.

7. Undichtheiten und deren Behebung

SUP & SOUL Boards bestehen aus Heavy Duty Polyester verstärktem Wird ein Riss oder Loch entdeckt (Luftbläschen) ist dies mit dem mitgelieferten Reparaturset (besteht aus Kontakt Kleber, PVC Material, Ventilschlüssen) in der Regel einfach zu kleben.

Merken Sie einen Druckverlust am Board kann dies 2 Ursachen haben:

- a) Undichtheit beim eingeschraubten Ventil
- b) Loch oder Riss im PVC



a)

Das Ventil ist in 2 Teilen eingeschraubt und NICHT eingeklebt (wie eine Holländer Verschraubung). Werkseitig sind sie so weit festgezogen. Bedingt durch Transport, das Ein- und Ausdrehen der Pumpe sowie Temperaturschwankungen, kann es vorkommen, dass das Ventil etwas nachgezogen werden muss. Bemerkbar wird dies durch Luftbläschen, die seitlich am Ventilflansch sichtbar werden wenn Sie Wasser auf diese Stelle Geben. Benutzen Sie dazu den Ventilschlüssel aus dem Reparaturset und ziehen das Ventiletwas nach (ca. ¼ Drehung).



b)

Um ein Leck zu finden benutzen sie einen Schwamm mit Seifenwasser (Spülmittel). Blasenbildung zeigt Undichtheiten an. Markieren Sie die Stelle und lassen sie die Luft ganz ab. Reinigen und trocknen sie die Stelle sorgfältig (kein Fett). Schneiden Sie einen Flicker aus dem Reparaturmaterial aus (2 cm Überlappung). Tragen Sie sowohl auf dem Board und auf dem Flicker dünn Klebstoff mit einem Pinsel (nicht mit dem Finger) auf und lassen Sie diesen je nach Umgebungstemperatur 2-4 Minuten trocknen, bis sich der Kleber trocken anfühlt. Pressen sie nun den Flicker auf die Klebestelle und halten Sie den Druck einige Minuten. Alternativ können Sie auch Druck mittels Holzstücken und Schraubzwinde aufbringen. Das Board nun 24 Std. nicht aufblasen!

8. Ventil tauschen

Wie unter 7.a beschrieben können die Ventile getauscht werden. Nutzen Sie dazu wieder den Ventilschlüssel und drehen Sie das Ventil gegen den Uhrzeigersinn heraus. Das neue Ventil kann dann in den bestehenden Ventilunterteil eingeschraubt und mit dem Ventilschlüssel festgezogen werden. Vor dem Einschrauben muss das Ventil etwas mit Silikonfett oder Vaseline eingefettet werden um optimale Dichtheit zu gewährleisten.

9. Paddel

Je nach Bestellung gibt es 3 teilige Paddel mit Alu- oder Carbonschaft sowie Kunststoff oder Carbon Paddelblatt. Die Paddel sind höhenverstellbar, dazu öffnen Sie die Klappe am oberen Ende des Paddel Mittelteils..

Achten Sie darauf dass die „Fixierschnalle“ den oberen Paddelteil mit dem Griff sicher fixiert, jedoch nicht zu schwergängig schließt, um Schäden oder Brüche der Schnalle (Sprünge, Bruch) zu verhindern. Je nach Ausführung kommen verschiedene Fixierschnallen zum Einsatz.

Entweder ist die Stellschraube mit einem Schraubenzieher durch Drehen fester oder lockerer zu stellen oder die ganze Schnalle im Uhrzeigersinn (fester stellen) oder gegen den Uhrzeigersinn (lockern) zu drehen.

Die Spannkraft muss nur so stark sein, dass der obere Paddelteil mit dem Griff sicher hält und weder rutscht noch sich drehen lässt.

Beschädigungen die aufgrund zu starker Kraftanwendung auf die Fixierschnalle entstehen fallen nicht unter Garantie Oder Gewährleistung.



10. Sicherheitshinweise:

Benutzen Sie das Produkt jederzeit im Bewusstsein, dass sie immer nur unter sicheren Umständen und idealerweise in Begleitung einer 2. Person unterwegs sind. Wind, Strömungen, Wellengang oder Wetterumstürze können am Wasser zu gefährlichen bzw. zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Beachten Sie daher die regeln dieser Anleitung, den regionalen Anforderungen und Hinweisen am Anwendungsort und den „gesunden Menschenverstand“. Führen Sie die nötige Sicherheitsausrüstung mit (Schwimmweste, etc.)

- Paddeln Sie in Begleitung anderer Personen, die in Notsituationen helfen können
- Benutzen Sie je nach Revier eine Leash (Sicherungsleine am Board befestigt) (ACHTUNG: im Fließwasser ohne oder nur mit Sicherheits Leashbelt und Panikverschluss – Leash im Fluss NIE am Knöchel fixieren.
- Tragen sie geeignete und zugelassene Schwimmhilfen/Schwimmwesten
- Beachten Sie die Wetterbedingungen
- Wählen Sie das Paddelrevier entsprechend Ihres Könnens und der Ausdauer, sowie Ihrer körperlichen Voraussetzungen
- Vermeiden Sie das Paddeln bei ablandigem Wind bzw. starkem Wind und Wellengang.
- Führen Sie ein entsprechendes Kommunikationsgerät (Mobiltelefon im Drybag) sowie ggf. Getränk, Sonnenschutz und Erste Hilfe Paket mit
- Paddeln Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre körperliche Verfassung beeinträchtigen.

Garantiekarte:

Produkt:

Seriennummer (bei SUP Boards am hinteren Edelstahl D Ring):

Kaufdatum:

Schadensdatum:

Name, Adresse:

Tel., Email:

Fehler / Schadensbeschreibung:

Bei Inanspruchnahme einer Gewährleistung und Garantie ist unbedingt der Kaufbon/Rechnung und die ausgefüllte Garantiekarte mit Fehlerbeschreibung zusammen mit dem Produkt einzusenden.

Garantiebestimmungen:

Wir gewähren für aufblasbare Stand Up Paddel Boards, Paddel & Zubehör (außer Verschleißteile, Akkus, etc.) eine Garantie gegen Material & Verarbeitungsfehler über einen Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum gegen Vorlage des Kaufbelegs / Rechnung und der ausgefüllten Garantiekarte.

Wir verpflichten uns, den defekten Teil auszutauschen oder nach unserem Ermessen zu reparieren oder das Produkt auszutauschen. Die Versandkosten & Transportkosten werden von uns nicht übernommen. Garantiereparaturen müssen durch uns oder einen autorisierten Fachhändler durchgeführt werden. Reparaturen oder Schäden durch Dritte werden nicht erstattet. Reparaturen oder Austausch im Rahmen der Garantie berechtigen nicht zu einer Verlängerung oder Neubeginn des Garantie Zeitraums.

Die folgenden Punkte werden nicht durch Garantie gedeckt:

- Normaler Verschleiß und Abnutzung & Schäden die infolge unsachgemäßer Verwendung, Lagerung oder Bedienung entstehen
- Unfälle, höhere Gewalt oder Ursachen die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen.
- Eigenhändige Modifikationen oder fehlende Produktnummer
- Leih- oder Mietgeräte (Verleihstationen u. dgl. sind von der Garantie ausgenommen!

Haftungsausschluss: Wir haften nicht für Vermögensschäden, Ausfallszeiten, Leih- oder Mietgeräte, Fahrtkosten, entgangenem Gewinn oder ähnliches. Es gelten unsere AGB's

Sandro Nestelbacher
Mittelstraße 74, 8041 Graz
+43 699 130 40 934
office@supxperience.at
www.supxperience.at

**SUPX**perience.at
Freizeit Erlebnisse • Events • Teambuilding